

### [Angriff auf das Schiff Minsk: Russland verlegt drei Schiffe in das Asowsche Meer](#)

16.09.2023

Russland hat nach der Niederlage des Landungsschiffs Minsk und eines U-Boots im Hafen von Sewastopol drei große Landungsschiffe in das Asowsche Meer verlegt. Dies erklärte der Sprecher der Seestreitkräfte (Marine) der ukrainischen Streitkräfte, Dmytro Pletenchuk, am Samstag, den 16. September, in der Sendung des nationalen TV-Marathon.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Russland hat nach der Niederlage des Landungsschiffs Minsk und eines U-Boots im Hafen von Sewastopol drei große Landungsschiffe in das Asowsche Meer verlegt. Dies erklärte der Sprecher der Seestreitkräfte (Marine) der ukrainischen Streitkräfte, Dmytro Pletenchuk, am Samstag, den 16. September, in der Sendung des nationalen TV-Marathon.

„Diese Prozesse zur Befreiung unseres Territoriums werden auch in Zukunft weitergehen. Es ist übrigens bezeichnend, dass die russischen Invasoren heute aus irgendeinem Grund drei große Landungsschiffe vom Schwarzen Meer ins Asowsche Meer verlegt haben“, betonte der Marinesprecher.

Die beschädigte Minsk kann nicht wiederhergestellt werden, sowohl wegen der Besonderheiten der Niederlage als auch wegen ihres „ziemlich ehrwürdigen Alters“, erklärte er.

„Es war dieses große Landungsschiff, das am so genannten ‚Syrian Express‘ beteiligt war, das heißt, es lieferte Waffen und Personal, löste logistische Probleme für die syrische Gruppe der Russischen Föderation“, fügte Pletenchuk hinzu.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 178

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.